© Münchner Ent. Ges., download www.biologiezentrum.at

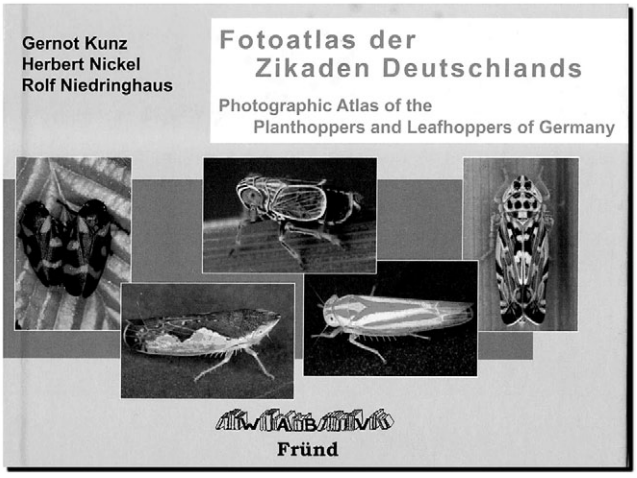
KUNZ, G., H. NICKEL & R. NIEDRIGHAUS: Fotoatlas der Zikaden Deutschlands – Photographic Atlas of the Planthoppers and Leafhoppers of germany. Wissenschaftlich Akademischer Buchvertrieb, Scheeßel, 2011; 293 Seiten, ISBN: 978-3-939202-02-8.

Obwohl Zikaden eine recht diverse und ökologisch bedeutsame Insektengruppe darstellen wurden sie lange Zeit nur von wenigen Entomologen beachtet. In Deutschland kommen etwa 630 Arten vor, von denen der Großteil, ca. 60 Prozent, monophag sind. Das heißt, dass sie nur eine Pflanzenart oder -gattung als Nahrung nutzen. Natürlich sind die Zikaden auch als Vektoren von Pflanzenkrankheiten von großer Bedeutung aber auch wichtige Indikatoren für den Naturschutz. Etwa ein Drittel aller Zikadenarten in Deutschland gelten nach der Roten Liste als „gefährdet", acht Arten sind verschollen oder ausgestorben. All dies ist gewiss genügend Grund, die Zikaden besser kennen zu lernen. Dazu kommt aber, dass sie schön, vielgestaltig und ungemein interessant sind. Noch lange nicht alle Zoologen wissen, dass nicht die Flöhe, sondern die Zikaden „Weltmeister im Springen" sind. Wer weiß welche Überraschungen die Zikaden noch zu bieten haben, wenn sich in Zukunft noch mehr Zoologen mit ihnen beschäftigen.

Das Buch „Die Zikaden Deutschlands" von BIEDERMANN und NIEDRIGHAUS (2004) war ein wichtiger Meilenstein um jungen Entomologen, Interessenten und Naturschutzfachleuten die Bestimmung von einheimischen Zikaden zu erleichtern. Mit dem nun vorliegenden „Fotoatlas" wird dieser Weg konsequent weiter geführt. Die Fotos sind durchweg sehr gut, meistens im Freiland gemacht, und helfen gerade den Anfängern wesentlich ihre Bestimmungsergebnisse zu kontrollieren. Sehr schön sind oft die beigefügten Detailaufnahmen mit wichtigen Merkmalen wie ein Blick auf's Gesicht. Das etwas eigenwillige breite Format dient dazu, dass man den Fotoatlas mit den „Bestimmungstafeln" (BIEDERMANN & NIEDRIGHAUS, 2004) parallel benutzen kann. Sicher ist das nicht leicht im Freien praktizierbar, sondern zu Hause am Tisch, aber der Fotoatlas ist trotzdem auch auf Exkursionen sehr wertvoll; dann ist der Farbcode praktisch, der mit einem Blick erkennen lässt, ob die Art zum Beispiel eindeutig nach äußeren Merkmalen bestimmbar ist (grüner Punkt) oder nur nach Genitaluntersuchung bestimmbar ist (roter Punkt). Weiters sind kleine Verbreitungskarten, das Insekt in Originalgröße, ein Hinweis auf Pflanzenschädlinge (rotes Dreieck) sowie ein kurzer prägnanter Text bei den Tafeln zu finden.

Es ist zu hoffen, dass das Buch eine weite Verbreitung findet und dazu beiträgt, dass die Zikaden viele weitere Freunde und Liebhaber finden. Man darf den Autoren rundum zu dem gelungenen Buchprojekt gratulieren.

K. SCHÖNITZER



© Münchner Ent. Ges., download www.biologiezentrum.at

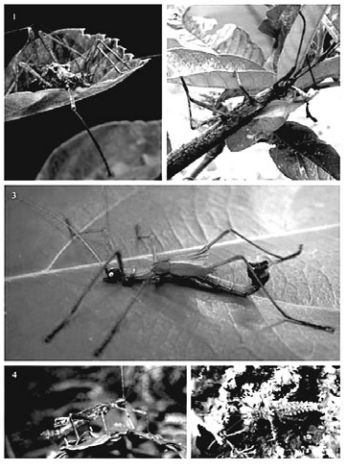
CONLE, O., F. HENNEMANN & Y. GUTIÉRREZ: **The Stick Insects (Phasmatodea) of Colombia. A catalogue and bibliography with the description of four new genera and 74 new species.** Books on Demand, Norderstedt, 2011; 410 Seiten, durchgehend farbig bebildert, ISBN: 9783839181256

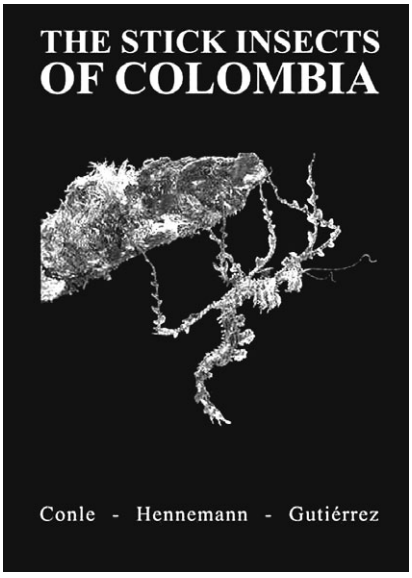
Kolumbien zählt zu den Ländern mit sehr hoher Artenzahl, dies ist nicht nur durch die komplizierte Topologie mit vielen tropischen Gegenden, aber auch Trockengebieten, Savannen und verschiedenen Höhenstufen zu erklären sondern wohl auch durch die Lage im nördlichen Südamerika mit Verbindung zu Mittelamerika und Küsten an zwei verschiedenen Weltmeeren.

Die Phasmatodea von Kolumbien waren schon relativ gut untersucht und es gibt Material in vielen, vor allem nordamerikanischen und europäischen Museen. Es war den Autoren möglich, nicht nur sehr viel bereits beschriebenes Material zu untersuchen und zu vergleichen, sondern auch die meisten Typen zu untersuchen. Die Autoren beschreiben in dem Werk die große Anzahl von 74 neuen Arten. Bisher waren für Kolumbien 90 Arten bekannt, 19 weitere Arten werden in dem vorliegenden Band neu für Kolumbien nachgewiesen. Damit erhöht sich die Anzahl der für Kolumbien nachgewiesenen Phasmatodea Arten auf insgesamt 182 Arten, wird also praktisch verdoppelt.

Das vorliegende Werk ist mit über 400 Seiten sehr umfangreich und durchgehend farbig bebildert. Neben Abbildungen der Typen und von morphologischen Details finden wir auch hervorragende Abbildungen von Tieren in ihrem Lebensraum. Für die neuen Arten und bisher noch nicht bekannte Männchen oder Weibchen von neun weiteren Arten werden Beschreibungen vorgelegt, die stets auch reich und farbig bebildert sind. Die Beschreibungen sind stets sehr detailliert und mit Maßangaben ergänzt. Ein herrliches Werk, das die Kenntnis der Stab- und Gespensterschrecken von Kolumbien auf ein neues Niveau hebt; in Anbetracht seiner exzellenten Ausstattung und seines Umfangs ist das Buch ausgesprochen preiswert.

K. SCHÖNITZER





ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 101

Autor(en)/Author(s): Schönitzer Klaus

Artikel/Article: Buchbesprechungen. 133-134